



**Eigenbetrieb  
Stadt Offenbach am Main  
Kommunale Dienstleistungen**

**Wirtschaftsplan  
2004**

# ***Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2004***

## **I. Rahmenbedingungen**

Der Eigenbetrieb der Stadt Offenbach geht im kommenden Wirtschaftsjahr von einem weitgehend konstanten Geschäftsverlauf aus.

Für den Bereich der Entsorgung wurde in der Planung davon ausgegangen, dass der Eigenbetrieb den Zuschlag für die zur Zeit laufende Ausschreibung des Dualen Systems (Stadt Offenbach) erhält.

In der Straßenreinigung wurde für die Planung 2004 eine Fortführung der Nachveranlagung angenommen. Die Höhe des Gebührenpotentials liegt im kommenden Jahr bei ca. 500 T€. Für die Vergangenheit wurden Forderungen 1.200 T€ in Rechnung gestellt.

Für die Städtischen Friedhöfe der Stadt Offenbach wurde dem Magistrat eine neue Gebührensatzung zur Entscheidung vorgelegt. In der Planung für das Wirtschaftsjahr 2004 wurde die Gebührenerhöhung bereits eingeplant. Darüber hinaus befinden sich Optimierungsprozesse bereits in ihrer Umsetzung bzw. in ihrer Vorbereitung. Die ESO GmbH geht bei ihrer Budgetplanung für das Jahr 2004 von einer Kostensenkung von rd. 400 T€ aus, die auch in den folgenden Geschäftsjahren erwartet werden.

## **II. Erläuterungen**

Der Eigenbetrieb der Stadt Offenbach stellt gemäß § 15 Eigenbetriebsgesetz einen Wirtschaftsplan auf.

Dieser wurde unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der Hessischen Gemeindeverordnung (HGO) und des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) erstellt.

Der Wirtschaftsplan setzt sich zusammen aus

- a) Erfolgsplan** (Anlagen 1),
- b) Vermögensplan** (Anlagen 2, 3, 4),
- c) Finanzplan** (Anlage 5),

### **a) Erfolgsplanung**

Der Erfolgsplan wurde nach den Vorschriften des § 16 EigBGes gegliedert.

Bei der Erstellung des Erfolgsplanes wird von einer weitgehend unveränderten Umsatzsteuerthematik ausgegangen. Die ESO GmbH rechnet ihre Leistungen gegenüber dem Eigenbetrieb weiterhin mit einem Gewinnzuschlag von 6 % auf die Kosten zuzüglich einem Zuschlag von 16 % für das Mehrwertsteuerrisiko ab.

## **1. Umsatzerlöse**

Seit dem 1. Januar 2003 hat der Eigenbetrieb von der Stadt Offenbach die Gebührenveranlagung und -abrechnung für die Sparten Entsorgung und Straßenreinigung übernommen. Die (Neu)Veranlagung aller Gebührensschuldner löste eine Flut von Änderungsveranlagungen in beiden Bereichen – auch für frühere Jahre - aus.

Bei der Entsorgung mussten zum heutigen Zeitpunkt Gebühreneinnahmeausfälle für vergangene Abrechnungsperioden von ca. T€ 46 festgestellt werden. Eine kontinuierliche Ummeldung auf kleinere Gefäßvolumina ist ebenfalls zu beobachten. Die Gebühreneinnahmen wurden für das Jahr 2004 mit fallender Tendenz bewertet.

Ebenso ist mit Mindereinnahmen für die Leistungen gegenüber der DSD AG zu rechnen. Die Leistungen werden zum 01.01.2004 neu vergeben. Eine Entgeltreduzierung von 35 % wurde für die Planung unterstellt.

Die Auswirkungen aus der Gebührennachveranlagung in der Straßenreinigung werden maßgeblich das Ergebnis 2003 beeinflussen. Die Planung geht von den geschätzten Einnahmen aus 2003 (3.650 T€) zuzüglich einem Nachveranlagungsvolumen von ca. 500 T€ aus.

Bei den Städtischen Friedhöfen wurden die Gebühren der neuen - jedoch noch nicht verabschiedeten - Satzung veranschlagt. Es wird davon ausgegangen, dass die Stadt Offenbach dem Vorschlag des Eigenbetriebes zustimmen wird.

Insgesamt liegen die Erlöse ca. 383 T€ unter den Erwartungen für das Jahr 2003.

## **2. Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen die Hallenmiete ESO RC, die Mieteinnahmen für das Verwaltungsgebäude Alter Friedhof sowie die Säumniszuschläge.

## **3. Bezogene Leistungen**

Die Bezogenen Leistungen resultieren im Wesentlichen aus der ESO GmbH und zeigen im Vergleich zum Vorjahresplan einen Rückgang von 955 T€. Die Kostensenkungen resultieren aus den Ansätzen der Sparten Entsorgung, Straßenreinigung und Städtischen Friedhöfe.

## **4. Abschreibungen**

Die Höhe der Abschreibungen ergibt sich aus den planmäßigen Abschreibungen des derzeitigen Anlagebestandes und den zukünftigen Investitionen des Jahres 2004, wobei für die Sparte Entwässerung bei den Entwässerungsanlagen ein durchschnittlicher Zugang von jährlich rund. 5,0 Mio. € unterstellt wird.

## **5. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die betrieblichen Aufwendungen liegen 133 T€ unter dem Vorjahresplan (Verringerung der Verwaltungskosten) und liegen im Trend des Forecast 2003.

## **6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die Planung geht von einem konstanten Geschäftsverlauf aus. Der Ansatz liegt mit 339 T€ unterhalb der Planung aus 2003.

## **7. Sonstige Steuern**

Die Steueraufwendungen für den Betrieb gewerblicher Art werden entsprechend den niedrigeren Gewinnerwartungen im Rahmen des Dualen Systems lediglich mit 174 T€ veranschlagt.

## **8. Erläuterung zur Spartenrechnung**

### Umlage der Gemeinkosten:

Der Umlageschlüssel wurde analog der bisherigen Berechnungsmethodik aktualisiert.

Im Allgemeinen Bereich werden ab sofort die bezogenen Leistungen ausgewiesen und nicht wie bisher direkt über die Umlagerechnung an die Sparten weitergegeben. Dies soll eine höhere Transparenz der Leistungsverflechtungen aus der ESO GmbH ermöglichen.

Insgesamt wird ein negatives Ergebnis von ca. 105 T€ geplant, dass im wesentlichen auf zurückgehende Einnahmen im DSD-Bereich beruht.

### **b) Vermögensplan**

Die Investitionen des Eigenbetriebes umfassen ca. 6,0 Mio. €, wovon fast 82 % auf Kanalbaumaßnahmen entfallen.

Die restlichen 18 % betreffen die Erneuerung von Anlagen (Heizungstechnik, Klimatechnik) in bestehende Gebäude und dem geplanten Neubau der Pforte.

Ergänzt wird die Vorlage durch eine Auflistung der geplanten Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.230 T€.

### **c) Finanzplan**

Die Ausgaben des Finanzplanes betreffen im Wesentlichen die beabsichtigten Investitionen des Vermögensplanes. Dabei können die Ausgaben zu 54 % durch Abschreibungen (4.093 T€) finanziert werden. Die erforderliche Aufnahme weiterer Fremdmittel beläuft sich auf ca. 3.380 T€.

Offenbach am Main, den 27.10.2003

Bodensohn  
Betriebsleiter

## Wirtschaftsplan ESO Eigenbetrieb 2004

Spartenrechnung	Gesamt	Allgemeiner Bereich	Entsorgung	Straßenreinigung	Entwässerung	Städtische Friedhöfe
Umsatzerlöse	41.880.406		15.741.871	4.855.000	17.089.000	4.194.535
Bestandsveränderungen aktivierte Eigenleistungen sonstige betriebliche Erträge	150.875	41.835	84.540		400	24.100
<b>Betriebserträge</b>	<b>42.031.281</b>	<b>41.835</b>	<b>15.826.411</b>	<b>4.855.000</b>	<b>17.089.400</b>	<b>4.218.635</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0					
Sonstige bezogene Leistungen	34.694.538	451.940	14.949.267	5.060.910	11.490.453	2.741.968
Abschreibungen	4.093.100	317.000	118.800		3.103.000	554.300
Sonstige betriebliche Aufwendungen	624.149	63.297	247.000	14.252	180.500	119.100
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>39.411.786</b>	<b>832.237</b>	<b>15.315.067</b>	<b>5.075.162</b>	<b>14.773.953</b>	<b>3.415.368</b>
<b>Umlage der Gemeinkosten</b>		-979.007	301.757	201.844	338.179	137.227
<b>Verrechneter Aufwand je Sparte</b>	<b>39.411.786</b>	<b>-146.770</b>	<b>15.616.824</b>	<b>5.277.006</b>	<b>15.112.132</b>	<b>3.552.595</b>
<b>Betriebsergebnis nach Sparten</b>	<b>2.619.495</b>	<b>188.604</b>	<b>209.587</b>	<b>-422.006</b>	<b>1.977.268</b>	<b>666.040</b>
Zinserträge o.Ä.	34.327	11.395	715	26	19.682	2.509
Sonstige Zinsen und ähnl. Aufwendungen	2.743.861	199.999	79.304	2.922	2.183.325	278.311
Ergebnis Beteiligungen / Abdeckung EAV						
Steuern vom Einkommen und Ertrag	15.000		15.000			
sonstige Steuern						
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-105.039</b>		<b>115.998</b>	<b>-424.902</b>	<b>-186.375</b>	<b>390.238</b>

**Eigenbetrieb Stadt Offenbach am Main (ESO) - Kommunale Dienstleistungen -  
Vermögensplan zum Wirtschaftsplan 2004**

Kst	Bezeichnung Ausgaben (Verwendung)	Anschaff. Quartal	Art*	Planwert in EUR
	<b>Allgemeiner Bereich</b>			
	<b>Betriebsabteilung/ Allgemeine Verwaltung</b>			
290000	Nicht geplante Investitionen			
290000	Umbau Vergrößerung Server-Raum	I	E	5.000
290000	Umbau der 2 Zugangstüren im 2. OG Verwaltungsgebäude II (Neubau); Einbau eines automatischen Türöffners (behindertengerecht)	II	N	8.000
290000	Umbau der Einfahrt/Ausfahrt, Austausch des Tores, Verlegung der Pforte )	II	E	180.000
290000	Umbau Aufenthaltsraum mit Garagentor	II	R	3.500
290000	Erneuerung der maroden Garagentore 1. Abschnitt (Garage 1 - 9)	III	E	50.000
290000	3. BA Fertigstellung der Arbeiten an Lüftungs- und Heizungsanlage Sozialgebäude	I	E	132.240
290000	Erneuerung des Zauns von Bieberer Straße bis Einfahrt	III	E	10.000
290000	Abmauern eines Kellerbereiches zur Schaffung zusätzlichen Archivraums	I	N	10.000
290000	Installation Klima-Lüftungs-Anlage für Verwaltungsgebäude I	I	N	62.570
	<b>Allgemeiner Bereich</b>			<b>461.310</b>
	<b>Entsorgung</b>			
292000	Nicht geplante Investitionen			
292000	Signaleinrichtung (rot/grün) für Wertstoffhof	II	N	4.640
292000	Rammschutzpfeiler vor den Toranschlägen des Hauptzufahrtstor für LKW	II	N	8.120
	<b>Entsorgung</b>			<b>12.760</b>
	<b>Stadtentwässerung</b>			
294010	Nicht geplante Investitionen			
294010	Reinigungsanlagen für Rückhaltebecken	I - IV	N	100.000
294010	Schachtchip zur Erkennung der Bauwerke sowie Schachtkontrolle nach EKVO	I - IV	N	33.000
294010	Anlage aufrüsten auf SPS s 7-200 Steuerung für automatische Überwachung der HW-Pst Schleuse	I - IV	N	35.000
294010	Generalentwässerungsplan, Steuerung	I - IV	N	50.000
294010	Mühlheimer Str., Kettlerstr. bis Stadtgrenze u. RÜB Grenzstr., Ostbahnhof Lohwald	I - IV	N	100.000
294010	Vermessung / Bauwerkkataster - Kanalnetz	I - IV	N	35.000
294010	Planung Entwässerung Stadtteil Bieber	I - IV	N	100.000
294010	Waldstraße von Odenwaldring bis Friedensstraße	I - IV	N	2.250.000
294010	Gabelsbergerstraße von Waldstraße bis Saligstraße	I - IV	N	25.000
294010	Bismarckstraße von Ludwigstraße bis Parkstraße	I - IV	N	400.000
294010	Landgrafenring von Hessenring bis Lichtenplattenweg, Los 1, Lichtenplattenweg von Landgrafenring bis H.-Heine-Straße, Los 2	I - IV	N	35.000
294010	Geleitsstraße zw. Tulpenhofstraße und Kaiserstraße	I - IV	N	30.000
294010	Luisenstraße von Geleitsstraße bis Bahnhofstraße, Los 2	I - IV	N	315.000
294010	Tulpenhofstraße v. Bismarckstr. bis 100 m nördlich Geleitsstr.	I - IV	N	25.000
294010	Bieberer Str. von Marktplatz bis Salzgäßchen	I - IV	N	215.000

\*) Sperrvermerk: Die Mittel für den Umbau der Ein- und Ausfahrt dürfen nur im Zusammenhang mit dem Bau des geplanten Rad- und Fußwegs in Anspruch genommen werden.

Kst	Bezeichnung Ausgaben (Verwendung)	Anschaff. Quartal	Art*	Planwert in EUR
-----	--------------------------------------	----------------------	------	--------------------

Anlage 2 (Seite 1 von 2)

	<b>Stadtentwässerung</b>			
294010	Ziegelstr. von Gr. Biergrund bis Karlstr. Und Schnegelbachkanal von Berliner Str. bis Ziegelstraße -Planung-	I - IV	N	400.000
294010	TV-Untersuchung und Reinigung Kanalnetz Offenbach -Planung- EKVO, Bürgel Rumpenheim, Waldheim, Mühlheimer Str.	I - IV	N	150.000
294010	Sammler zw. Pst. Bieber und Waldheim Süd, 1. BA Waldheim Süd	I - IV	N	600.000
294010	Neue Schneise -Planung-	I - IV	N	50.000
294010	Schulstraße -Schlauchsanierung-	I - IV	N	40.000
294010	Neckarstraße	I - IV	N	30.000
294010	Ostpreußenstraße Los 1 und Samlandweg Los 2	I - IV	N	30.000
	<b>Stadtentwässerung</b>			<b>5.048.000</b>
	<b>Städtische Friedhöfe</b>			
295020	Nicht geplante Investitionen			
295020	Ausbau der Erweiterungsfläche Friedhof Bieber	II	N	80.000
295020	Lagerplatz Friedhof Bieber, Verlagerung vom derzeitigen Standort zum neuen Platz an der B 448, Verlagerung aus 2003	III	E	26.000
295020	Lagerplatz Alter Friedhof, Neuanlage, Verlagerung aus 2003	III	E	20.000
295020	Umsetzung Gutachten Prof. Richter, Verlagerung aus 2002 und 2003	III	N	50.000
295020	Neuanlage jüdischer Friedhof in Bürgel, Verlagerung aus 2003	II	N	10.000
295020	Ausbau und Erweiterungsfläche Bürgel, Verlagerung aus 2003	II	N	35.000
295020	Lagerplatz Friedhof Bürgel, Befestigung inkl. Fahrwegbau	II	N	15.000
295020	Neuer Friedhof, Bau von 99 Urnenkammern	II	N	60.000
295020	Friedhof Bieber, Bau von 120 Urnenkammern	III	N	80.000
295020	Friedhof Bürgel, Bau von 90 Urnengräbern	II	N	60.000
295020	Alter Friedhof, Bau von 150 Urnenkammern	II	N	100.000
	<b>Städtische Friedhöfe</b>			<b>536.000</b>
	<b>Gesamt</b>			<b>6.058.070</b>

Anlage 2 (Seite 2 von 2)

## Investitionsplanung zum Wirtschaftsplan 2004

ESO-Eigenbetriebes	Vorjahr	Gesamtplan	Ist					
	Ist 2002	2003	per 30.06.2003	Gesamtplan 2004	2005	2006	2007	2008
<b>Investitionsvorhaben</b>								
<b>I Immaterielle Vermögensgegenstände</b> .....	<b>81.617</b>		<b>10.299</b>	<b>85.000</b>				
<b>II Sachvermögen</b> .....	<b>3.569.223</b>	<b>7.164.366</b>	<b>1.363.364</b>	<b>5.973.070</b>	<b>5.216.280</b>	<b>5.461.600</b>	<b>5.061.600</b>	<b>5.476.600</b>
Gebäude und Grundstücke .....	356.028	662.055	63.071	997.310	140.000	450.000	50.000	465.000
Betriebs- u. Geschäftsausstattung .....	3.422	85.311	50.343	12.760	76.280	11.600	11.600	11.600
Entwässerungsanlagen .....	648.680	6.417.000		4.963.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
Anlagen im Bau .....	2.561.093		1.249.950					
<b>III Finanzanlagen</b> .....								
<b>V Summe der Investitionen in €</b>	<b>3.650.840</b>	<b>7.164.366</b>	<b>1.373.663</b>	<b>6.058.070</b>	<b>5.216.280</b>	<b>5.461.600</b>	<b>5.061.600</b>	<b>5.476.600</b>

### Anlage 3

**Eigenbetrieb der Stadt Offenbach am Main - ESO-Kommunale Dienstleistungen****Verpflichtungsermächtigungen 2004**

<b>Bezeichnung</b>	<b>VE 2004 €</b>
Geleitstraße zwischen Tulpenhofstraße und Kaiserstraße	930.000
Ostpreußenstraße Los 1 und Samlandweg Los 2	300.000
<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen in €</b>	<b>1.230.000</b>

Anlage 4

## Eigenbetrieb Stadt Offenbach am Main (ESO) - Kommunale Dienstleistungen -

### Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2004

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans

1. Ausgaben	2004	2005	2006	2007	2008
	€	€	€	€	€
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	85.000				
2. Sachanlagen					
Baumaßnahmen/Sanierung/Reparaturen					
<b>Allgemeiner Bereich</b>	461.310	67.000	0	0	0
<b>Entsorgung</b>	12.760	9.280	11.600	11.600	11.600
<b>Stadtentwässerung</b>	4.963.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
<b>Städtische Friedhöfe</b>	536.000	140.000	450.000	50.000	465.000
<b>Summe Investitionen</b>	<b>6.058.070</b>	<b>5.216.280</b>	<b>5.461.600</b>	<b>5.061.600</b>	<b>5.476.600</b>
2. Entnahme aus Rückstellungen					
3. Tilgung von Krediten	890.000	927.000	965.000	1.005.000	1.050.000
4. Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
5. Jahresverlust	105.039	100.000	100.000	100.000	100.000
<b>A u s g a b e n g e s a m t :</b>	<b>7.503.109</b>	<b>6.693.280</b>	<b>6.976.600</b>	<b>6.616.600</b>	<b>7.076.600</b>
<b>2. Deckungsmittel</b>					
1. Zuführung Stammkapital					
2. Verlustausgleich Vorjahr *	0	0	0	0	0
3. Zuführung zu Rücklagen abz. Entnahmen					
4. Zuführung zu langfr. Rückst. abz. Entnahmen					
5. Zuführung zu Sonderposten					
6. Abschreibungen und Anlageabgänge	4.093.100	4.343.100	4.593.100	4.843.100	5.093.100
7. Vom Anschaff.-Wert abzusetz. Kapitalzuschüsse					
8. Zuschüsse Nutzungsberechtigter	30.000	30.000	100.000	100.000	100.000
9. Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
10. Kredite	3.380.010	2.320.180	2.283.500	1.673.500	1.883.500
11. Forderungen					
<b>D e c k u n g s m i t t e l g e s a m t :</b>	<b>7.503.109</b>	<b>6.693.280</b>	<b>6.976.600</b>	<b>6.616.600</b>	<b>7.076.600</b>

\* **Anmerkung:** Durch die Auflösung der Rückstellungen im Rechtsstreit "Abrechnung der Klärkosten" wird der bis zum 31.12.03 aufgelaufene Verlustvortrag vollständig ausgeglichen.  
In den Folgejahren können auftretende Verluste nur dann ausgeglichen werden, wenn sich Gewinne realisieren lassen.

Anlage 5